

Syrien: Zwölf Soldaten getötet

Damaskus. Bei Suizidattentaten in Syrien sollen nach Angaben von Aktivisten zwölf Soldaten im Nordwesten des Landes getötet worden sein. Dies berichtete *AFP* am Donnerstag. Der Angriff sei von »Sondereinheiten der Gruppe Haiat Tahrir Al-Scham (HTS)« ausgeführt worden, wie die Syrische Beobachtungsstelle für Menschenrechte mit Sitz in Großbritannien demnach am Mittwoch mitteilte. Bei den Anschlägen in der Provinz Latakia sei auch ein Offizier getötet worden, hieß es weiter. Das sei die höchste Todeszahl unter Regierungstreitkräften seit September. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/483141.syrien-zwoelf-soldaten-getoetet.html>